

Ewald Bamberger

Der Brief des Paulus an Philemon

Inhaltsverzeichnis

- Prolog
- Die Verse 1 -2
- Der Vers 3
- Die Verse 4 -7
- Die Verse 8 - 12
- Die Verse 13 - 14
- Die Verse 15 - 16
- Der Vers 17
- Die Verse 18 - 19
- Die Verse 20 - 21
- Der Vers 22
- Die Verse 23 - 25
- Epilog
- Zehn Gebete
- Literatur

Prolog

In diesem Buch möchte ich einen Brief betrachten, bedenken und kommentieren, den der Apostel Paulus, jener große Missionar der frühen Christenheit, an einen Menschen namens Philemon gesandt hat.

Nehmen Sie sich die Zeit, schlagen Sie Ihre Bibel auf und lesen Sie zunächst langsam und aufmerksam, Vers für Vers, die Worte des Apostels. Lassen Sie den Brief auf sich wirken, bedenken Sie die Worte und vertrauen Sie darauf, dass Gott selbst durch die Worte dieses Menschen zu Ihnen zu sprechen vermag. Und wenn Sie mögen, so kehren Sie doch von Zeit zu Zeit hierher zurück. Es ist wohltuend, einen biblischen Text gemeinsam zu lesen. Ich hoffe, dass ich Ihnen hier und da Anregungen, Impulse, Verständnishilfen zu geben vermag und ich freue mich, wenn auch Sie diesen Brief mit einigem Gewinn und Segen lesen und bedenken werden.

13 Briefe des Apostels sind uns erhalten geblieben. Wir finden sie im Neuen Testament, dem zweiten Teil der Bibel. Wir finden sie in jenem Buch, in dem die Worte und Werke Gottes, des Herrn des Himmels und der Erde, aufgeschrieben worden sind.

Die Wege also des Vaters unseres Herrn Jesus Christus mit der Menschheit nach dem Glauben und der Erkenntnis seiner Diener, das sind die Propheten und Apostel des Herrn.

Der Brief an Philemon ist der kürzeste der Paulusbriefe. Er gleicht weniger den großen Briefen, in denen der Apostel